

0 ANLAGE 1

**Aufstellung der Fahrzeuge der Berufsfeuerwehr,
der Freiwilligen Feuerwehren, des Rettungsdienstes und
des Katastrophenschutzes**

Stand 04.2020

1. Feuerwehr

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung In Km	Neube- schaffung
1.	KdoW Amtsleiter SN-BF 400	2010	HFW	65	89.300	2022
2.	KdoW A-Dienst SN BF 401	2013	HFW	20	73.000	Tausch 2023
3.	KdoW B-Dienst SN BF 402	2017	HFW	65	25.300	2027
3.	ELW1 Zugführer SN BF 405	2016	HFW	170	27.500	2026
4.	TLF 24/50 SN-2610	1996	HFW	400	25.700	2021
5.	HLF 20 SN-BF 422	2017	HFW	440	24.300	2027
6.	HLF 20/16 SN-BF 421	2010	HFW	440	89.000	2020
7.	DLA(K) 23-12 SN- BF 431	2011	HFW	700	48.000	2028
8.	DLA(K) 23-12 SN- 2632	1998	HFW		92.800	Res.
9.	L 32A-XS 2.0 SN BF 432	2018	HFW	700	13.300	2036
9.	RW II SN BF 452	2014	HFW	250	2.300	2034
10.	WLF SN-2651	1994	FF SG	160	16.500	offen
11	WLF SN-2652	2000	HFW	160	6.000	2026
12.	AB-Schlauch	1995	FF SG			GR in 2021
13.	AB-Gefahrgut	1994	HFW	250		2022
14.	AB-Schaum	2000	HFW			GR in 2022
15.	AB-Atenschutz	2000	HFW			GR in 2022
16.	GW-Meß SN- 2611	2003	HFW	120	87.700	2024
17.	GW SN BF 455	2016	HFW	150	43.700	2030
18.	WLF SN BF 451	2018	HFW	160	827	offen

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung In Km	Neube- schaffung
19.	Multicar SN-2681	1998	HFW	95	9000	2020
20.	PKW- KdoW SN BF 480 VW Caddy	2015	HFW	30	33.000	2025
21.	PKW- KdoW SN BF 481 VW Golf	2015	HFW	25	62.100	2025
22.	PKW-KdoW SN BF 483 VW Polo	2015	HFW	20	25.000	2025
23.	PKW-KdoW SN BF 484 VW Polo	2015	HFW Orgl	20	45.000	2025
24.	PKW Schule SN BF 461 VW Golf	2018	Schule	9	10.700	Leasing 2021
25.	PKW ÄL SN BF 462 VW Golf	2018	ÄL	9	27.800	Leasing 2021
26.	PKW-KdoW SN-2690 BMW 1er	2004	HFW	15	219.000	2021
27.	PKW-KdoW SN BF 219 VW-Passat	2019	HFW LST	20	3762	Leasing 2023
28.	MTW SN-BF 450 VW Crafter	2007	HFW	65	95.500	2020
29.	Transporter SN-2650 MB Sprinter Koffer	2004	HFW	120	106.000	2021
30.	Anhänger für Kadaver SN-2683	2003	HFW	10		2022
31.	Anhänger Boot mit Rettungsboot SN-2684	2004	HFW			Offen
32.	Bergefahrzeug SN-2337	2001	HFW		68.000	Keine
33.	Rettungsboot Typ RTB 1 mit Trailer SN BF485	2019	HFW	20		Offen

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung In Km	Neube- schaffung
34.	Transportanhänger SN-2147	1993	HFW			Offen
35.	HLF 20 SN BF 420	2007	FF Mitte	350	66.000	2027
36.	MLF SN FF 115	2018	FF Mitte	210	2.800	2038
37.	MLF SN FF 116	2018	FF SG	210	3.000	2038
38.	HLF 10 SN FF 112	2016	FF SG	310	4.000	2036
39.	LF 16/12 SN-2906	1997	FF WA	300	28.178	Offen
40.	MLF SN FF118	2019	FF WI	220	841	2039
41.	MLF SN FF 119	2019	FF WÜ	220	700	2039
42.	TLF 16/24 SN-2902	1999	FF SG	350	9.800	2024
43.	MTW SN FF 125	2016	FF Mitte	65	26.000	2036
44.	MTW SN FF 126	2016	FF SG	65	15.000	2036
45.	MTW SN FF 127	2017	FF WA	65	27.500	2037
46.	MTW SN FF 128	2017	FF WI	65	14.000	2037
47.	MTW SN FF 129	2017	FF WÜ	65	6.000	2037
48.	NEA SN BF 486	2017	HW	50		offen

2. Rettungsdienst

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung In Km	Neube- schaffung
1.	NEF Vito Res. SN-BF 471	2012	HRW	80	203.000	2022
2.	NEF T5 Res. SN-BF 472	2015	HRW	80	127.000	2022
3.	NEF T6 SN-BF 475	2016	Klinik	80	115.000	2028
4.	NEF T6 SN-BF 476	2016	HRW	80	76.000	2028
5.	RTW Res. SN BF 490	2015	NRW	210	220.000	2020
6.	RTW SN BF 491	2015	HRW	210	190.000	2022
7.	RTW SN-BF 492	2016	NRW	210	214.300	2021
8.	RTW SN-BF 493	2017	NRW	210	133.000	2025
9.	RTW SN-BF 494	2019	NRW	210	72.000	2026
10.	RTW SN-BF 498	2015	HRW	210	141.000	2023
11.	RTW Res. SN-BF 499	2015	HRW	210	207.000	2024
12.	RTW SN BF 500	2020	HRW	145	300	2027
13.	RTW Schule SN RD 112 (496)	2012	Schule		171.400	offen
14.	RTW MANV Res. SN BF 495	2010	HFW		270.450	Res.
15.	RTW MANV Res. SN BF 497	2013	HFW		143.512	Res.
16.	AB-SEG	1996	HRW			GR in 2020

3. Katastrophenschutz

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung in Km	Herkunft
1.	ELW 2-K SN - 8303	2000	HFW		4.525	Land M-V
2.	ABC-ErkW SN-8018	2002	HFW		7.697	Bund
3.	ZTrW San SN-KS907	2016	DRK		3.395	Land M-V
4.	KTW 2 SN-KS922	2018	HFW		2.210	Land M-V
5.	KTW 2 SN-KS923	2018	HFW		1.722	Land M-V
6.	KTW 2 SN-KS924	2018	DRK		3.549	Land M-V
7.	BtrGrW SN-8300	1996	DRK		27.957	Land M-V
8.	Spezial LKW 10t SN-8304	2003	HFW		10.810	Land M-V
9.	ZTrW SN-8012	1998	HFW		32.656	Bund
10.	Anhänger Betr. SN-8307	2005	HFW			Land M-V
11.	LKW 7,49 t SN-8008	1993	DRK		22.654	Bund
12.	FKH SN-8009	1994	HFW			Bund
13.	LKW-MZB SN-8302	2001	Wasser- wacht		13.842	Land M-V
14.	Trailer SN-8301	1999	Wasser- wacht			Land M-V
15.	WTA 1000 SN-8305	2003	DRK			Land M-V
16.	ZTrW SN-8011	1997	DRK		31.443	Land M-V
17.	Betr.GrW SN-8306	2005	HFW		16.494	Land M-V
18.	KTW 2 SN-8308	2006	DRK		13.668	Land M-V
19.	MTW SN-KS902	2017	HFW		4.208	Land M-V

Lfd. Nr.	Fahrzeugtyp Amtl. Kennz.	Baujahr	Standort	Ansatz in T€ *	Laufleistung in Km	Herkunft
20.	GW San SN-KS903	2009	DRK		10.012	Land M-V
21.	GW KatS SN-KS905	2013	HFW		6.113	Land M-V
22.	MTW V SN-KS914	2015	HFW		4.784	Land M-V
23.	TA V SN-KS915	2015	HFW			Land M-V
24.	Anhänger-NEA SN-KS910	2010	FF SG			Land M-V
25.	Anhänger DEKON SN-KS909	2010	HFW			Land M-V
26.	LKW Dekon P SN-KS908	2017	HFW		7.281	Bund
27.	ELW1-K SN-KS920	2015	FF MI		8.332	Land M-V

*) Ansatz in T€: Der zum heutigen Zeitpunkt geschätzten Kaufpreis, mithin der zu veranschlagende Haushaltsansatz im Beschaffungsjahr (ggf. anzupassen um Veränderungen der Marktlage und der Inflation).

0 ANLAGE 1.1

Erläuterungen zur Fahrzeugübersicht

Abkürzungsverzeichnis:

KdoW	Kommandowagen	PKW mit feuerwehrtechnischen Einbauten zum Transport von Führungskräften im Einsatz
ELW1	Einsatzleitwagen Größe 1	Transporter mit umfangreicherer Ausstattung an IuK-Technik und Funk-/Beratungsraum, kleinste Kategorie
TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug mit Feuerlöschpumpe 2400l/min und Löschwasserbehälter 5.000 l	Tanklöschfahrzeug hauptsächlich zum Transport von Löschwasser in Bereichen ohne ausreichende Wasserversorgung (z. B. Waldgebiete, Straßen außerhalb von Ortschaften)
HLF 20/16	Hilfeleistungslöschfahrzeug mit Feuerlöschpumpe 2000 l/min, Löschwasserbehälter 1.600 l, umfangreiche feuerwehrtechnische Beladung	Standardfahrzeug, was sowohl im Löschzug wie auch einzeln eingesetzt wird zur Brandbekämpfung und zur einfachen technischen Hilfeleistung
DLA(K) 23-12	Drehleiter, automatisch, mit Rettungskorb, Nennrettungshöhe 23 m bei 12 m Abstand zum Gebäude	Standarddrehleiter bei deutschen Feuerwehren, abgestimmt auf Bauordnungsrecht zur Sicherstellung des 2. Rettungsweges aus Gebäuden unterhalb der Hochhausgrenze
RW 2	Rüstwagen Kategorie 2	Fahrzeug mit umfangreicher Beladung zur technischen Hilfeleistung komplizierterer Art oder größeren Umfangs, eingebauter Stromerzeuger, Seilzugvorrichtung, mittlere Kategorie
WLF	Wechseladefahrzeug	Fahrzeug zur Aufnahme unterschiedlicher Abrollbehälter, die je nach Einsatzart bzw. Erfordernis aufgenommen und transportiert werden
AB	Abrollbehälter	Behälter mit jeweils unterschiedlicher Beladung, wird von einem WLF transportiert
GW-Meß	Gerätewagen Messtechnik	Fahrzeug mit Spezialausstattung zum Aufspüren und Messen schädlicher bzw. gefährlicher Gase und Dämpfe z. B. bei Bränden mit großer Rauchentwicklung oder bei Produktaustritten nach Unfällen
GW	Gerätewagen	Fahrzeug zur Hilfeleistung kleineren bis mittleren Umfangs (z. B. Notfall-Türöffnungen, kleiner Wasserschäden, Tierbergung)

Multicar		Klein-LKW mit Ladefläche für den Transport von Nachschubgütern oder kontaminierter Geräte Einsätzen, wird auch verwendet zur Eigenbewirtschaftung sowie als Schneeräumfahrzeug für die Liegenschaften der Feuerwehr (einige Verkehrsflächen müssen zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft rund um die Uhr schneefrei gehalten werden)
PKW- KdoW	Personenkraftwagen / Reserve-Kommandowagen	PKW als Transportmittel z. B. für Sachbearbeiter mit Außenterminen, im Bedarfsfall (Fahrzeugausfall oder Paralleleinsätze) als KdoW (s. o.) verwendbar. Z. T. auch verwendet für Funktionen, die aus Rufbereitschaft wahrgenommen werden
PKW Schule		PKW zur Verwendung durch die Rettungsdienstschule (refinanziert durch RD-Schule)
PKW ÄL	PKW Ärztlicher Leiter	PKW zur Verwendung durch den Ärztlichen Leiter, teils refinanziert aufgrund Vereinbarung mit Landkreisen LUP und NWM
PKW ILWM	PKW Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	PKW zur Verwendung durch Integrierte Leitstelle Westmecklenburg, teils refinanziert aufgrund Vereinbarung mit Landkreisen LUP und NWM
MTW	Mannschaftstransportwagen	Kleinbus zum Transport von Personal und Nachschubgütern, insbesondere bei großen oder lang andauernden Einsätzen
Bergefahrzeug		Ehemaliges Abschleppfahrzeug, zum Transport fahruntüchtiger KFZ, insbesondere bei Eigenschäden oder für KFZ zu Aus- und Fortbildungszwecken
MLF	Mittleres Löschfahrzeug	Fahrzeug zur Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen kleineren Umfangs, in Schwerin bei Freiwilligen Ortsfeuerwehren stationiert
HLF 10	Hilfeleistungslöschfahrzeug mit Feuerlöschpumpe 1000 l/min	Fahrzeug zur Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen kleineren Umfangs, ähnlich MLF (ältere Norm)
LF 16/12	Löschgruppenfahrzeug mit Feuerlöschpumpe 1600 l/min, Löschwasserbehälter 1200 l	Fahrzeug zur Brandbekämpfung und für technische Hilfeleistungen kleineren Umfangs (ältere Norm)
TLF 16/24	Tanklöschfahrzeug mit Feuerlöschpumpe 1600l/min und Löschwasserbehälter 2.400 l	Tanklöschfahrzeug hauptsächlich zum Transport von Löschwasser in Bereichen ohne ausreichende Wasserversorgung (z. B. Waldgebiete, Straßen außerhalb von Ortschaften)
NEA	Anhänger Netzersatzanlage	Stromerzeuger zur Versorgung größerer Verbraucher mit Flutlichtanlage

Rettungsdienst:

NEF	Notarzteinsatzfahrzeug	Transport und Einsatz des Notarztes und Assistenten, umfangreiche rettungsdienstliche Einbauten bzw. Ausstattung
RTW	Rettungswagen	Präklinische Erstversorgung und Transport von Notfallpatienten, umfangreiche rettungsdienstliche Einbauten bzw. Ausstattung
RTW Schule	Rettungswagen Schule	Ehemaliger Rettungswagen, umgebaut zur vorbildgerechten Simulation von Notfällen und der Überwachung der Tätigkeit von außen durch Videotechnik, genutzt durch die Rettungsdienstschule zur Aus- und Fortbildung von Rettungsdienstpersonal
RTW Res.	Rettungswagen	Rettungswagen als schnell einsatzbereite technische Reserve bei plötzlichem Ausfall von RTW
RTW MANV Res.	Rettungswagen	Rettungswagen, nicht mehr im Regeleinsatz, vorgehalten als Reservefahrzeug bei einem Massenanfall verletzter oder erkrankter Personen, zur Besetzung durch zusätzlich aus Dienstfrei alarmiertem Personal
AB-SEG	Abrollbehälter Soforteinsatzgruppe	Abrollbehälter zum Transport durch WLF, umfangreiche Beladung mit rettungs- bzw. sanitätsdiensttechnischem Material zum Einsatz bei einem Massenanfall verletzter oder erkrankter Personen

Katastrophenschutz:

ELW 2-K	Einsatzleitwagen Größe 2, Katastrophenschutz	Fahrzeug mit umfangreicher Ausstattung an IuK-Technik und Funk- sowie Beratungsraum, mittlere Kategorie
ABC-ErkW	Erkundungskraftwagen für Einsätze mit atomaren, biologischen und/oder chemischen Gefahren	Transporter mit umfangreicher Messtechnik sowie Spezialausstattung zum Aufspüren und Messen schädlicher bzw. gefährlicher Stoffe, Einsatzzweck nicht identisch mit GW-Meß
ZTrW San	Zugruppwagen Sanität	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
KTW 2	Krankentransportwagen	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
BtrGrW	Betreuungsgruppenkraftwagen	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
ZTrW	ZugruppKraftwagen	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
Anhänger Betr.	Anhänger Betreuung	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
LKW-MZB WTA 1000	LKW Mehrzweckboot Wassertransportanhänger 1000 l	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV Trinkwassertransport

GW San	Gerätewagen Sanität	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
GW KatS	Gerätewagen Katastrophenschutz	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
MTW V	Mannschaftstransportwagen Versorgung	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
TA V	Transportanhänger Versorgung	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
Anhänger-NEA	Netzersatzanlage	Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
Anhänger DEKON	Anhänger Dekontamination	Material zur Dekontamination von Material und Gerät, Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
LKW Dekon P	LKW Dekontamination Personen	Material zur Dekontamination von Personen, Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV
ELW1-K	Einsatzleitwagen Größe 1 Katastrophenschutz	Transporter mit Ausstattung an IuK-Technik und Funk-/Beratungsraum, kleinste Kategorie, Einsatz gemäß Katastrophenschutzkonzept MV

Weitere Erläuterungen zur Fahrzeugübersicht

- Warum ist die durchschnittliche jährliche Laufleistung der bei der Berufsfeuerwehr stationierten Fahrzeuge sehr unterschiedlich?

Zur adäquaten Erfüllung der Aufgaben gemäß Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV sowie des Brandschutzbedarfsplanes der Landeshauptstadt Schwerin müssen Fahrzeuge für völlig unterschiedliche Einsatzlagen vorgehalten werden. Die Laufleistung der Fahrzeuge hängt natürlich von der Häufigkeit der verschiedenen Einsatzarten ab, für die sie geeignet sind.

So rücken z. B. die Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF) als Bestandteil des Löschzuges oder auch als Einzelfahrzeuge häufig mehrmals täglich zu Brandeinsätzen aller Größenordnungen oder kleineren Hilfeleistungen aus. Dagegen wird z. B. der Rüstwagen (RW II) für größere technische Hilfeleistungen (z. B. Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen, Person unter Straßenbahn, Unfall in elektrischen Anlagen) benötigt. Derartige Einsatzlagen kommen in Schwerin glücklicherweise relativ selten vor, sodass dieses Fahrzeug entsprechend wenig zum Einsatz kommt. Die häufigen Übungseinsätze werden in der Regel auf dem Hof der Hauptfeuerwache oder auf dem nur wenige hundert Meter entfernten Gelände des Nahverkehrs Schwerin durchgeführt, weshalb hier nur eine Jahresfahrleistung von ca. 400 km zusammenkommt.

Trotz der relativ geringen Einsatzzahl ist die Vorhaltung derartiger Spezialfahrzeuge unerlässlich, da nur hier Geräte und Werkzeuge mitgeführt und schnell zum Einsatz gebracht werden können, die bei entsprechenden Einsatzlagen zur Menschenrettung dringend benötigt werden.

Ein Rüstwagen kann nicht durch einen Abrollbehälter (AB) ersetzt werden, da in diesem Fahrzeug Spezialkomponenten wie Stromgenerator und Seilwinde eingebaut sind, die durch den Fahrzeugmotor angetrieben werden. Außerdem ist der Einsatz eines solchen Fahrzeuges häufig derart zeitkritisch, dass ein mehrminütiger, zum Wechsel eines Abrollbehälters benötigter Zeitraum nicht hinnehmbar wäre.

- Werden bei Neuanschaffungen für die Berufsfeuerwehr die alten Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr zur Weiternutzung angeboten?

Die Freiwillige Feuerwehr (FF) ist mit ihren fünf Ortsfeuerwehren ebenso Bestandteil des Fachdienstes Feuerwehr und Rettungsdienst wie die Berufsfeuerwehr (BF) und bildet mit dieser gemäß Brandschutzbedarfsplan eine konzeptionelle Einheit zur Bewältigung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in der Landeshauptstadt Schwerin.

Konzeption, Typ und Stationierungsort der einzelnen Fahrzeuge wurden nach einsatztaktischen Erwägungen unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Ortsfeuerwehr und standortbezogener Besonderheiten ausgewählt und im Brandschutzbedarfsplan bestätigt.

Sofern eine Ausstattung von Ortsfeuerwehren mit Fahrzeugen, die bei der BF im Einsatz waren zweckmäßig ist, wird dies entsprechend gehandhabt.

Eine Ausstattung der FF mit Fahrzeugen, die über die im Brandschutzbedarfsplan bestätigte Konzeption hinausgeht, ist nicht vorgesehen. Dies hätte weitere Kosten hinsichtlich Unterhalt und Unterbringung zur Folge.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind keine Vereine o. ä., die eigenes Eigentum erwerben könnten.

- Warum sind manche Fahrzeuge gekauft und manche geleast?

Feuerwehrfahrzeuge werden grundsätzlich gekauft. Auch in den PKW sind in der Regel spezielle Einbauten wie (teils verdeckte) Sondersignalanlage und Funkeinrichtung installiert, da diese Fahrzeuge als Reserve-Einsatzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge für Rufbereitschaftsdienste (z. B. Organisatorischer Leiter Rettungsdienst) verwendet werden.

Diese Einbauten machen ein Leasing teuer bis unmöglich.

Geleast wurden lediglich drei PKW. Diese drei Fahrzeuge werden von der Rettungsdienstschule, dem Ärztlichen Leiter und der Leitstelle genutzt.

Da diese drei Einrichtungen gemäß entsprechender Verträge außer der Landeshauptstadt Schwerin ebenso den Landkreisen Ludwigslust-Parchim und Nordwestmecklenburg zur Verfügung stehen, werden diese drei Fahrzeuge teils refinanziert über die Landkreise, welche aus abrechnungstechnischen Gründen ausdrücklich Leasing-Fahrzeuge gewünscht haben (diese drei KFZ sind nicht mit speziellen Einbauten ausgestattet).

- Worauf begründen sich die Neuanschaffungen?

Die Notwendigkeit ergibt sich aus der Aufgabenerfüllung und der Aufrechterhaltung der ständigen Einsatzbereitschaft der Berufsfeuerwehr entsprechend Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz MV sowie des Brandschutzbedarfsplans der Landeshauptstadt Schwerin.

Es treten bereits erhebliche Verschleißerscheinungen bei den vorhandenen Fahrzeugen auf, sodass ein dauerhafter weiterer Einsatz in hoher Frequenz sich schwierig gestaltet.

Es kommt dann vermehrt zu Ausfallzeiten der Altfahrzeuge, verbunden mit erhöhten Reparaturkosten und unvorhersehbaren Einschränkungen. Bei zunehmendem Alter der Fahrzeuge ist der Versorgung mit Ersatzteilen schwierig und oftmals nicht mehr gesichert.

Aktuelle Neuanschaffungen:

Multicar, seit 22 Jahren im Einsatz, km-Stand 9000

MTW, seit 13 Jahren im Einsatz, km-Stand 95.500